

**Alexander Schoch MdL**  
**Neujahrsempfang 21.Januar 2012**  
**Bürgersaal, Altes Rathaus Emmendingen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein politisch bewegtes Jahr in Baden-Württemberg und dem Landkreis Emmendingen liegt hinter uns.

Die Baden-Württemberger Wählerinnen und Wähler haben im Frühjahr einen neuen Landtag gewählt. Baden-Württemberg wird seit dem Frühjahr von einer grün-roten Koalition regiert, der Ministerpräsident Winfried Kretschmann vorsteht.

Die Energiewende wurde in Deutschland beschlossen.

Wir investieren kräftig in die Zukunft – so z. B. in die Energiewende, in die Entwicklung des ländlichen Raums, in den ökologischen Umbau unserer Wirtschaft, in die Schulen, in die Kinderbetreuung und in unsere Hochschulen. Wir stehen aber auch für eine nachhaltige Haushaltspolitik und zum Schuldenabbau.

Wenn wir wollen, dass unsere Erde, und wir haben nur die eine, auch morgen noch eine gastliche Heimat sein soll, dann müssen wir achtsamer mit den natürlichen Lebensgrundlagen und unserem Klima umgehen. Das bedeutet, nachhaltiges Wirtschaften und Arbeiten nicht auf Kosten oder zu Lasten nachfolgender Generationen. Dies heißt auch bewusster zu leben und mehr Wert auf Lebensqualität legen.

Es geht darum, mit Ideen, Vernunft und Einsatz den Weg für eine gute Zukunft zu finden. Trauen wir uns etwas zu! Es geht um eine Politik, die über den Tag hinaus denkt und handelt. Es geht um eine Kultur der Achtsamkeit und Anerkennung, sei es im Beruf, beim ehrenamtlichen Engagement und in allen Bereichen des täglichen Zusammenlebens. Das schafft Vertrauen. Und jeder von uns kann dazu beitragen.

Ein Neujahrsempfang dient aber auch dazu Danke zu sagen, all den vielen Menschen, die im vergangenen Jahr sich ehrenamtlich in unserem Landkreis engagiert haben. Unser Land wäre ärmer, wenn nicht so viele Menschen in den Kirchen, den sozialen Organisationen und Vereinen, in der Traditions- und Kulturpflege, im Sport und in der Musik und in den Rettungsdiensten ehrenamtlich tätig wären. Ohne das Engagement all dieser Menschen wäre unser Gemeinwesen nicht denkbar.

Ich möchte den Unternehmen, den Handwerksbetrieben, den Dienstleistungsunternehmen und den Landwirten für ihr Engagement für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Landkreises danken.

Ich möchte danken allen Beschäftigten in den Wirtschaftsunternehmen und den Betrieben des öffentlichen Dienstes, den Beschäftigten in den Verwaltungen des Landkreises und der

Gemeinden. Ohne die Arbeit all dieser Beschäftigten wäre unser Landkreis nicht so erfolgreich.

Ich freue mich darauf gemeinsam mit ihnen die Herausforderungen in diesem Jahr zu meistern um Zukunft zu gestalten.

Zum Jahresauftakt hier noch ein kleines Gedicht zur Motivation!

Am Anfang des Jahres denken wir dran,  
Wie lang ein Jahr doch dauern kann.  
Zur Mitte des Jahres sehen wir oft,  
Die Zeit ist vergangen unverhofft.  
Am Jahresend' sind wir verzagt,  
Das Jahr geschlossen, so viel vertagt.  
Ein neues Jahr, ein neuer Beginn,  
Doch diesmal kriegen wir das hin!

Ich wünsche alle den Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises ein glückliches und gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.